



Formation und Transformation der Lehrerbildung – Entwicklungstrends und Forschungsbefunde

Tagung der Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung
der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)



Technische Universität Dresden
20. – 21. September 2012

Tagungsprogramm

Mittwoch, 19. September 2012	
18.00 - 19.30	Geführter Stadtrundgang durch das historische Dresden (Treffpunkt Lutherdenkmal, Neumarkt) (nach Anmeldung)
ab 19.30	Treffen im Café-Central zu kollegialen Gesprächen (Altmarkt 6)
Donnerstag, 20. September 2012	
09.00 - 09.30 Eröffnung	Axel Gehrmann (Vorsitzender der Kommission Professionsforschung u. Lehrerbildung der DGfE, Dresden)
Begrüßung	Ursula Schaefer (Prorektorin für Bildung und Internationales der Technischen Universität Dresden) Gisela Wiesner (Dekanin der Fakultät Erziehungswissenschaften) Wolfgang Melzer (Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Bildungsforschung)
09.30 - 10.45	Eröffnungsvortrag (mit Diskussion) Peter Drewek (Bochum) Lehrerbildung als universitäre Daueraufgabe – Neue Vielfalt im Zuge des Bologna-Prozesses?
10.45 - 11.15	Pause
Studienvoraussetzungen und Studienmotivationen	
11.15 - 11.45	Ewald Kiel, Thomas Lerche, Sabine Weiß (München) Das Lehramtsstudium als Risiko? Die Initiierung notwendiger Transformationen zu Studienbeginn
11.45 - 12.15	Johannes König (Köln), Martin Rothland (Münster) Motivationale Bedingungen der Kompetenzentwicklung in der Lehrerbildung
12.15 - 12.45	Rolf Puderbach, Stefanie Gottschlich (Dresden) Befunde zur Schulart- und Fächerwahl im Lehramtsstudium
12.45 - 13.15	Diskussion
13.15 - 14.15	Mittagspause
Kompetenzerwerb unter standortspezifischen Gesichtspunkten	
14.15 - 14.45	Christin Laschke, Sigrid Blömeke (Berlin) Zum Einfluss von institutionellen und persönlichen Merkmalen auf den Kompetenzer- werb im Rahmen der Mathematiklehrausbildung in Deutschland und Taiwan
14.45 - 15.15	Christian Kraler (Innsbruck) Entwicklung kann gelingen – Musterwechsel durch forschungsbasierte Lehrerbildung am Beispiel der Universität Innsbruck

15.15 - 15.45	Melanie Rischke (Gütersloh) Monitor Lehrerbildung
15.45 - 16.15	Diskussion
16.15 - 16.45	Pause
16.45 - 18.00	Roundtable (Moderation: Uwe Hericks, Marburg) Stand der Lehrerbildungsreformen in den deutschen Bundesländern
18.15 - 19.00	Mitgliederversammlung der Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung der DGfE
19.00 - 20.00	Rundblick über Dresden – Aufstieg auf die Frauenkirche (Treffpunkt Lutherdenkmal, Neumarkt) (nach Anmeldung)
20.15	Abendessen im Restaurant Chiaveri im sächsischen Landtag (Bernhard-von-Lindenau-Platz 1) (nach Anmeldung)
Freitag, 21. September 2012	
Bildungswissenschaften auf dem Prüfstand	
09.00 - 09.30	Ewald Terhart (Münster) Bildungswissenschaften in der universitären Lehrerbildung: Erste Ergebnisse des BilWiss-Projekts
09.30 - 09.45	Diskussion
09.45 - 10.15	Katharina Müller, Alexander Gröschner (München) Strukturanalyse von Praxisphasen in der Lehrerbildung am Beispiel der PaLea-Studie
10.15 - 10.30	Diskussion
10.30 - 10.45	Pause
Lernqualitäten in der Lehrerbildung	
10.45 - 11.10	Michaela Artmann, Petra Herzmann, Marcus Hoffmann, Matthias Proske (Köln) Studentische Reflexionsprozesse über Unterricht: Die Herstellung von Gewissheit und die curriculare Orientierung an Kompetenzerwartungen in der ersten Phase der Lehrerbildung
11.10 - 11.35	Andrea Reinartz (Dresden) Unterrichtsskripts im Kontext allgemeindidaktisch orientierter Schulpraktika
11.35 - 12.00	Petra Hetfleisch, Margaretha Müller, Annika Goeze, Josef Schrader (Tübingen) Förderung der Kompetenz von Lehrkräften durch videogestütztes, fallbasiertes Lernen: (Quasi-) Experimentelle Forschung zur Implementation pädagogischer Innovationen
12.00 - 12.30	Diskussion
12.30 - 13.10	Imbiss
13.10 - 13.35	Manuela Keller-Schneider (Zürich) Selbstgesteuertes Lernen an der Hochschule – Lernzielerreichung und die Bedeutung von individuellen Merkmalen der Studierenden für die Kompetenzentwicklung
13.35 - 14.00	Jean-Marie Weber (Luxemburg) Forschungsprojekte zur Begleitung der Referendare durch Praxislehrer
14.00 - 14.20	Diskussion
14.20 - 15.00	Tagungsrückblick
15.00	Ende der Tagung – Ausklang